

HAZ+ 25.07.2023, 8:30 Uhr

## **Niedergerke-Stiftung finanziert Schwimmkurs für Migrantinnen**



**In einem Schwimmkurs der AWO in Hannover können Frauen mit Migrationsgeschichte das Schwimmen erlernen. Die Stiftung von Ricarda und Udo Niedergerke finanziert das Projekt. Nächstes Jahr soll ein Kurs für Männer folgen.**

Die AWO-Familienbildung bietet in Linden acht Frauen mit Migrationsgeschichte die Möglichkeit, im geschützten Raum schwimmen zu lernen. Der Kurs im Schwimmbad AWO-Welle wird von der Ricarda- und-Udo-Niedergerke-Stiftung finanziert.

### **Eine große Chance, der Ehrgeiz weckt**

Teilnehmerin Jeldiz Cheikhi kennt die AWO-Welle schon durch den Schwimmkurs ihrer kleinen Tochter. Jetzt ist sie selbst an der Reihe, schwimmen zu lernen. „Es war immer so schade, wenn ich nicht wie die anderen Mütter beim Kinderschwimmen mit ins Wasser konnte“, erzählt sie. Vor dem Schwimmkurs sei sie noch nie im Wasser gewesen und habe große Angst vor dem unbekanntem Element gehabt. So geht es den meisten der Teilnehmerinnen. Doch bereits eine Woche nach dem Start des Kurses scheint die anfängliche Angst verflogen. Die Frauen haben Spaß am Wasser und erleben schon erste Schwimmerfolge. Und sie sagen, bei ihnen sei der Ehrgeiz geweckt, nach dem Kurs das Seepferdchen-Abzeichen zu absolvieren.

### **Warum lernt man in Syrien nicht schwimmen?**

Die Teilnehmerinnen stammen aus Syrien und dem Irak. Beim Gesprächstermin berichtet etwa die Syrerin Olaa Shiekh Hassan, dass die meisten Menschen außerhalb der großen Städte wie Aleppo oder Damaskus nicht schwimmen könnten: „Außerhalb der Metropolen gibt es keine Schwimmbäder.“ Um ihren Kindern einen Schwimmkurs zu ermöglichen, müssten Eltern aus kleineren Städten und Dörfern weite Wege und hohe Kosten auf sich nehmen. Auch in syrischen Schulen fänden kaum Schwimmkurse statt, sagt sie.

### **„Das ist uns eine Herzensangelegenheit“**

Finanziert wird der neuntägige Schwimmkurs in der AWO-Welle durch die Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung. Das kinderlose Ärztpaar arbeitet seit Jahren mit der AWO-Familienbildung zusammen und hatte den Schwimmkurs bereits einmal angeboten. Das Projekt wurde so gut angenommen, dass eine zweite Auflage in die Wege geleitet wurde – aber auch sie war sofort ausgebucht.